

Durchführung der Vereinsaufgaben im Jahr 2004:

1. Erhaltung des Herbergswesens

Im Frühjahr bereiteten wir das 1. Herbergselterntreffen in Nepperwitz bei Leipzig vor. Dafür wurden etwa 100 Einladungen an Herbergseltern, sowie Wegbetreuer versandt. Am 28.02.04 trafen sich 25 Personen zu einem ergiebigen Austausch.

Im Anschluss des Treffens wurden wiederum alle Ehrenamtlichen mit einem Rundbrief über die Ergebnisse, aktuelle Hinweise und Kontaktadressen informiert.

Im Laufe des Jahres wurde mit vier Herbergen über deren Weiterbestand verhandelt und drei neue Herbergen hinzugewonnen.

Im Herbst wurde ein zweites Herbergselterntreffen für den 13.11.04 in Neufrankenroda bei Gotha vorbereitet. Auf 100 Einladungen reagierten wieder etwa 25 Personen. Die Teilnahme ist bedingt durch die territoriale Erstreckung des Projektes.

2. Wartungsaufgaben der Wegbeschilderung organisieren

Für das Frühjahrestreffen wurden den 27 ehrenamtlichen Wegbetreuern jeweils ein Materialsäckchen zusammengestellt, welches Schilder, Schablonen, Aufkleber und Nägel enthielt.

Manche Wegstücke wurden auf ihre vollständige Ausschilderung überprüft.

3. Einsatz für den Erhalt des Weges

Es wurden Briefwechsel mit der Fränkischen St. Jakobusgesellschaft, dem Kloster Reinhardtsbrunn und dem Thüringischen Wegewart geführt.

4. Vertretung des Grundgedankens nach außen

Eine thematische Einheit für Vorträge zum Ökumenischen Pilgerweg wurde entwickelt und durchgeführt.

Die Betreuung und Aktualisierung der Homepage wurde kontinuierlich betrieben.

Für Zeitungen wurden Interviews gegeben bzw. thematische Zuarbeit geleistet.
(siehe auch unter www.oekumenischer-pilgerweg.de > Aktuelles > Pressespiegel)

5. Interne Organisation

In der Vereinssitzung am 28.02.04 (im Anschluss an das Herbergselterntreffen) wurde eine Aufgabenverteilung vorgenommen. Für den Versand der Pilgerführer bot sich der Verein „Offene Häuser e.V.“ an.

Eine neue Auflage des Pilgerführers musste redaktionell vorbereitet werden, also Korrekturen eingearbeitet und Änderungen vorgenommen werden. Der Druck wurde in Auftrag gegeben.

In einer weiteren Vereinssitzung am 13.11.04 wurden die Ziele und Aufgaben für das kommende Jahr festgelegt.

Ich bürgere für die Richtigkeit dieser Angaben.

Esther Zeiher (Vorsitzende)

Iphofen, den 13.02.06